STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage** | Geschäftsbereich<br><br>Ressort / Stadtbetrieb<br><br>Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>E-Mail | Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin<br><br>Ressort 000 - Büro OB<br><br>Oliver Saurin<br>+49 202 563 5540<br>Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de |
| | Datum:<br><br>**Drucks.-Nr.:** | 14.11.2025<br><br>**VO/0928/25**<br>Öffentlich |

| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
|---|---|---|
| **17.11.2025** | **Rat der Stadt Wuppertal** | **Entscheidung** |

**Bildung des Wahlprüfungsausschusses zu den Kommunalwahlen 2025, Wahl seiner Mitglieder und Bestimmung des Vorsitzes**

**Beschlussvorschlag**

Zu stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertretungen werden gewählt:

| **Liste** | **Mitglieder** | **Stellvertretende Mitglieder** |
|---|---|---|
| **SPD-Fraktion** | 1. Herr Stv. Guido Gehrenbeck<br>2. Frau Stv. Susanne Giskes<br>3. Herr Stv. Jonas Klein | |
| **CDU-Fraktion** | 4. Frau Stv. Christiane Sippel<br>5. Herr Stv. Alexej Hundt<br>6. Her Erhard Buntrock | 1. Herr Dirk Kanschat |
| **AfD-Fraktion** | 7. Herr Stv. Rolf von Landenberg<br>8. Herr Stv. Arno Schirmer | |
| **Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** | 9. Frau Sylvia Meyer | 1. Herr Sebastian Schorre |
| **Fraktion DIE LINKE** | 10. Herr Stv. Niklas Schönfeld | |
| **Fraktion FDP/WfW** | 11. Herr Stv. Manfred Todtenhausen | |

**Begründung**

Auf die Bildung des Wahlprüfungsausschusses finden die Bestimmungen der §§ 50, 57 und 58 der GO NRW Anwendung.

Der nach dem Ergebnis der Wahl am 14. September 2025 gebildete Rat der Stadt Wuppertal hat einen Wahlprüfungsausschuss zu bestellen, der die Gültigkeit der Wahl und gegebenenfalls erhobene Einsprüche vorzuprüfen hat (§ 40 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 66 Kommunalwahlordnung).

Der Wahlprüfungsausschuss legt dem Rat der Stadt – nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen die Wahl (§ 63 Absatz 2 KWahlO) – unverzüglich einen Beschlussvorschlag zum Ergebnis der Wahlprüfung vor. Die Mitglieder des Rates der Stadt Wuppertal sind auch dann nicht daran gehindert an der Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren mitzuwirken, wenn sich die Feststellung im Einzelfall auf ihre Wahl erstreckt (§ 40 Absatz 2 KWahlG).

Dem für die Kommunalwahl 2025 gebildete Wahlprüfungsausschuss obliegt gemäß der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsgremiums auch die Entscheidung über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Wuppertal.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner konstituierenden Sitzung am 03. November 2025 beschlossen, dass ein Wahlprüfungsausschuss mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern gebildet wird. Entsprechend der Berechnung nach Hare-Niemeyer ergibt sich folgende Sitzverteilung:

SPD – 3 Sitze
CDU – 3 Sitze
AfD – 2 Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – 1 Sitz
DIE LINKE – 1 Sitz
FDP/WfW – 1 Sitz

Entsprechend der einvernehmlichen Verteilung kann die Besetzung durch einen einstimmigen Beschluss gefasst werden; eine Verhältniswahl ist für dieses Gremium dann nicht erforderlich (§ 50 Absatz 3 GO NRW).

Aufgrund des zeitlich eng begrenzten Wirkens des Wahlprüfungsausschusses für die Kommunalwahlen 2025 wird die Benennung des Ausschussvorsitzes nicht auf die Verteilung der Ausschussvorsitze für die Kommunalwahlperiode 2025-2030 angerechnet. Der Ausschussvorsitz wird in diesem Sinne der Fraktion der FDP/WfW zugeteilt (Herr Stv. Manfred Todtenhausen).